



Protokoll der UWB Vorstandssitzung am 04.10.2020

Teilnehmer: Anja, Morgane, Elen, Heiko, Axel, Aaron, Sebastian, Thomas, Patrick
Vorsitz: Patrick
Protokollführer: Patrick
Beginn: 18:50 Uhr
Um 20:15 Uhr geht: Thomas
Ende: 22:40 Uhr

TOP 1:	Auswahl der Protokollführer*in
Beschlusstext:	Patrick wird zum Protokollführer gewählt.
Abstimmungsergebnis:	Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2:	Was man so loswerden will
Information:	Morgane berichtet, dass das Design der Halstücher für diejenigen, die den Unterstützerbeitrag bezahlen, ist noch nicht fertig geworden. Ein paar Buttons waren noch da, sind jetzt aber aufgebraucht. Ein paar Neumitglieder hatten den Unterstützerbeitrag bezahlt. Die Ausgabe eines Goodies bei der Wahl des Unterstützerbeitrags scheint laut einigen Aussagen keine große Rolle zu spielen, wäre aber schon wünschenswert.

TOP 3:	Art und Termin der anstehenden Mitgliederversammlung
Information:	<p>Thomas schlägt vor, die Mitgliederversammlung sowohl online, als auch offline durchzuführen. Falls es die Lage notwendig macht, könnte die Mitgliederversammlung dann ausschließlich online durchgeführt werden. Heiko und Patrick erkundigen sich nach Orten, wo die Versammlung stattfinden kann. Vorschlag war neben einigen Uniräumen auch ein Vereinslokal.</p> <p>Als Termin kommt eher ein früherer Zeitraum in Frage, da die Infektionszahlen eher schlechter werden. Für die Organisation braucht Patrick etwas Zeit, so dass frühestens ein Termin ab dem 09.11. in Frage kommt. Der genaue Termin soll auch in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der Räumlichkeiten angesetzt werden.</p> <p>Die Anzahl der Vorstandsposten könnte eventuell reduziert werden, da einige Posten wegen des geringen Aufwands nicht zwingend einen Stellvertreter brauchen. So zum Beispiel der/die Wanderwart*in Tagesfahrten oder der/die Sonderveranstaltungsplaner*in.</p>

TOP 4:	Vertrauensperson und Feedback beim UWB
Information:	<p>Angestoßen von einer Anmerkung eines Mitglieds, soll eine Vertrauensperson eingerichtet werden, die unabhängig von den Vorstandsposten von der Mitgliederversammlung gewählt wird und sowohl von einer Person eingenommen werden kann, die im Vorstand ist, es aber nicht sein muss. Diese könnte anonyme oder auch nicht anonyme Beschwerden, zum Beispiel bei Diskriminierungsfällen vom/von der Wanderleiter*in oder anderen Teilnehmenden, und Kritik entgegennehmen und den Vorstand darüber adäquat unterrichten. Dies sollte von der Person mit der nötigen Vertraulichkeit behandelt werden. Sofern die Person nicht Teil des Vorstands ist, soll sie dem Vorstand auch Empfehlungen aussprechen können, sowohl auf einen speziellen Fall als auch auf die allgemeine Handhabung bezogen.</p> <p>Eine weitere Idee, eine verbindliche Feedbackrunde nach Wanderungen bei Tages- und Mehrtagesfahrten einzuführen, wird vom Vorstand abgelehnt, weil es den Druck auf die Wanderleiter erhöht und der ehrenamtlichen Arbeit der Wanderleiter nicht gerecht wird. Es wird befürchtet, dass so die Wanderleiter weniger Lust an ihren Wanderungen haben und letztendlich weniger Leute Lust haben Wanderleiter zu sein oder zu werden.</p> <p>Es sollte mehr Wert auf das ehrenamtliche Engagement der Wanderleiter*innen gelegt werden. Dies sollte in den Newsletterbeiträgen der Tagesfahrten mehr zur Sprache kommen.</p>
Beschlusstext:	<p>Der Vorstand beschließt die Einführung einer Vertrauensperson. Diese wird durch die Mitgliederversammlung gewählt und ist nicht an die Zugehörigkeit zum Vorstand gebunden. Die Vertrauensperson ist Anlaufstelle für (anonyme) Beschwerden, Kritik und in Diskriminierungsfällen. Sie kann den Vorstand dahingehend informieren und Empfehlungen aussprechen.</p>
Abstimmungsergebnis:	<p>Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p>

TOP 5:	Werbung für Wanderleiternachwuchs
Information:	<p>Leider stockt die Ausbildung gerade eher. Erste-Hilfe-Kurse und Ausbildung allgemein war während des Frühjahrs nicht möglich. Es wurde der Vorschlag vorgestellt, auf der Webseite einen Abschnitt einzurichten, wo man Wanderleiter*innen vorstellt, ihre Motivation, die Vorteile, in Form von Erfolgsgeschichten. Dadurch könnte von Mitgliedern Aufmerksamkeit und Interesse an der Tätigkeit der Wanderleiter*innen geweckt werden. Zusätzlich könnten sie sich bei Interesse direkt an die Wanderleiterkoordinatorin wenden, falls sie auch Wanderleiter*in werden wollen.</p> <p>Heiko schlägt vor, dass außerdem alle Wanderleiter sich kurz mit ein paar Sätzen und einem Bild dazu auf der Webseite vorstellen könnten, damit die Teilnehmenden schon mal wissen, wer Wanderleiter*in ist. Dieser Vorschlag könnte nach der Einrichtung der oben genannten Seite forciert werden.</p> <p>Elen fragt die Wanderleiter*innen, ob sie einen Text über sich schreiben wollen und ergänzt dies mit den allgemeinen Informationen über die Ausbildung und den Vorteilen der Wanderleitertätigkeit. Heiko bindet dann die Texte auf der Webseite ein. Eventuell muss die Organisation der Artikel auf der Webseite verbessert werden. Mehr dazu auf im Tagesordnungspunkt 8.</p> <p>Danach soll es einen Newsletterbeitrag geben, der die Abonnenten auf die neue Seite aufmerksam macht. So soll verhindert werden, dass der Artikel nicht unentdeckt auf der Webseite steht.</p>

TOP 6:	aktuelle Mitgliederentwicklung
Information:	<p>Im Moment ist es schwer zu sagen, wie viele Mitglieder der Verein durch die Coronakrise verloren hat, bzw. ob die Mitgliederzahl gesunken ist. Bisher wurden keine Mitglieder ausgeschlossen, weil sie im Frühjahr keinen Mitgliedschaftsbeitrag gezahlt hatten.</p> <p>Patrick schlägt vor die Mitglieder, die nicht gezahlt hatten erneut zu erinnern und ihnen eine Möglichkeit einzuräumen ihre Mitgliedschaft bis zum 31. März 2021 zu verlängern. Außerdem müssen die Mitglieder angeschrieben werden, die turnusmäßig im Herbst bezahlen, um sie zur Verlängerung der Mitgliedschaft zu bitten. Dies wurde bisher noch nicht in Angriff genommen und hätte ursprünglich schon vor ein paar Wochen passieren sollen.</p> <p>Heiko schlägt vor die Mitgliederverwaltung zukünftig über Goalio zu organisieren. Durch den Einkauf der Dienstleistung würde der Einzug der Mitgliedschaftsbeiträge von Goalio übernommen werden. Die Mitgliederverwaltung könnte deutlich vereinfacht werden. Wenn durch das Verfahren, was ungefähr 10 € pro Monat kosten würde, pro Jahr 1 Mitglieder mehr ihre Mitgliedschaften verlängern als vorher, könnten sich die Ausgaben amortisieren. Alle Mitglieder müssten sich dann auf der Webseite von Goalio mit ihren Daten eintragen, als wenn sie noch kein Mitglied wären. Das ist vor allem wegen des Bankeinzugs der Fall. Heiko wird zur Mitgliederversammlung nähere Informationen für die Mitglieder erarbeiten, damit darüber abgestimmt werden kann, ob dieses System eingeführt werden soll.</p>

TOP 7:	aktuelle Situation bei Tages- und Mehrtagesfahrten
Information:	<p>Einiger Berliner Bezirke sind vom RKI als Risikogebiete ausgewiesen und werden von den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein mit Quarantäne belegt. Für die nächste Fahrt an die Mosel bedeutet das, dass Teilnehmer aus den betroffenen Bezirken einen negativen Test vorweisen müssen, um die Quarantäne zu vermeiden. Eine entsprechende Infomail wurde bereits an die Teilnehmenden verschickt. Die Unterkunft kann wahrscheinlich nicht storniert werden, da es laut der Verordnung dem Vermieter überlassen ist, Gäste aus Risikogebieten abzuweisen oder nicht. Falls sich die Lage verschlechtert und die Fahrt abgesagt werden muss, zum Beispiel weil weitere Bezirke als Risikogebiete deklariert werden, könnten die Verluste mit den Corona-Hilfsgeldern verrechnet werden.</p> <p>Auf Grund der allgemein schlechter werdenden Lage ist es für zukünftige Wanderfahrten notwendig darauf zu achten, dass alle</p>

	<p>Buchungen bis kurz vor der Fahrt kostenlos storniert werden können. Bisher sind keine weiteren Mehrtagesfahrten geplant. Aaron und Thomas erwarten in der näheren Zukunft eine undurchsichtige Lage bei den verschiedenen Verordnungen der Bundesländer, so dass weitere Planungen sehr aufwändig werden dürften.</p> <p>Die bisherigen Tagesfahrten fanden bisher immer mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden statt (Ausnahme ist die erste Wanderung nach der Corona-Pause mit 5 Teilnehmenden). Diese Gruppengröße soll vorerst beibehalten werden. Falls erneute Kontaktbeschränkungen verhängt werden, wäre zu prüfen, ob Vereinsaktivitäten mit unserem Hygienekonzept trotzdem weiterhin mit der bestehenden Gruppengröße möglich sind. Bis auf zwei Wanderungen im September fanden alle Wanderungen innerhalb des C-Bereichs der BVG statt. Es wurde darüber diskutiert, dass es viel wichtiger ist, statt die Grenzen der Tarifbereiche und damit die Notwendigkeit einer gemeinsamen Fahrkarte einzuhalten, die Fahrzeit und die Auslastung der Züge zu reduzieren. Da die Teilnehmenden auf der Rückfahrt ohnehin zusammenfahren, ist ein individuelles Ticket kein entscheidender Faktor bei der Minimierung der Ansteckungsgefahr.</p> <p>Der Vorstand spricht sich dafür aus, dass zusätzlich zu der jetzt bestehenden Regelung, dass nur Ziele innerhalb des C-Bereichs angefahren werden sollen, auch Ziele angefahren werden dürfen, die von einem Treffpunkt am Ring, in einer halben Stunde erreichbar sind. Insgesamt sollen Teilnehmende bis zum eigentlichen Startpunkt der Tageswanderungen nur maximal eine Stunde in den öffentlichen Verkehrsmitteln verbringen. Es wird davon ausgegangen, dass Teilnehmende durchschnittlich eine halbe Stunde bis zum Treffpunkt brauchen. Somit bliebe eine halbe Stunde für den gemeinsamen Teil der Fahrt. Patrick stellt kurz möglich Ziele vor, die vom S-Bahnring aus erreichbar wären. Dazu zählt zum Beispiel Nauen.</p>
Beschlusstext:	<p>Der Vorstand beschließt die Änderung der Fahrtziele für Tagesfahrten wie folgt. Die öffentlichen Verkehrsmittel können mit der Gruppe innerhalb des C-Bereichs der BVG/VBB oder innerhalb einer halben Stunde Fahrzeit von einem Treffpunkt am Berliner S-Bahnring benutzt werden. Der Treffpunkt sollte so nah wie möglich an den Startort der Wanderung gelegt werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	<p>Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>

TOP 8:	Neues von der Webseite
Information:	<p>Heiko hat einige Änderung auf Webseite vorgenommen. Es gibt jetzt einen Abschnitt zu den Corona Maßnahmen, der die Maßnahmen aus dem Hygienekonzept geordnet wiedergibt, so dass sich Interessierte den Inhalt auch direkt auf der Webseite nachlesen können. Außerdem wurde der Loginbereich von „Mitgliederbereich“ in „Intern“ umbenannt, da es Verwirrungen seitens einiger Mitglieder über den Zugang dazu gab. Der neue Abschnitt „Mitgliederbereich“ verweist derzeit noch auf unsere alte Webseite. Heiko arbeitet parallel noch an der Übernahme der alten Kommentare. Nach dem Willen des Vorstands sollen alle Kommentare, ob sinnhaft oder nicht und alle Bilder übernommen werden. Letztere sollen in die Galerie der neuen Webseite integriert werden. Um bestehende und da vor allem inaktive Mitglieder nicht zu verwirren oder auszuschließen, soll das Passwort nicht geändert werden. Eine Verwendung von zwei verschiedenen gültigen Passwörtern ist scheinbar nicht möglich. Ebenso wird ein Hinweis auf die Möglichkeit das Passwort beim/bei der Wanderleiter*in zu erfragen, schwierig zu integrieren.</p> <p>Um das Menu der Webseite durch den neuen Abschnitt zum Mitgliederbereich und den zukünftigen Abschnitt zu Wanderleiterausbildung nicht zu überladen, soll gegebenenfalls die An- und Unterordnung der Artikel erneuert werden. Der Zugang für den Vorstand (Menupunkt „Intern“) soll in den Footer der Webseite verschoben werden.</p>

TOP 9:	Vorstands- und Wanderleiterevents
Information:	<p>Morgane schlägt vor als Vorstandsevent auf einen Weihnachtsmarkt zu gehen. Andere Vorschläge sind eine (Nacht)wanderung innerhalb des Vorstands oder ein Besuch des Tierparks o.ä. Die weitere Planung wird von Elen und Morgane mit Micha zusammen übernommen. Am meisten Anklang findet die Idee der Nachtwanderung. Das Budget für die Ausgaben dabei (vor allem Essen, Getränke und eine eventuelle Führung) liegen bei maximal 250 €.</p> <p>Elen plant für das Wanderleiterevent einen Besuch bei Stadtfarm in Lichtenberg oder eine Führung in der Zitadelle Spandau. Weitere Möglichkeiten sind auch Stadtführungen o.ä. Das Budget liegt dafür bei 100 €.</p>

TOP 10:	Sonstiges
<p>Information:</p>	<p>Patrick schlägt vor neu Erste-Hilfe-Sets anzuschaffen, damit eventuelle abgelaufene Sets aussortiert und gegebenenfalls verschenkt werden können. Außerdem sind aktuell alle Erste-Hilfe-Sets bei den Wanderleiter*innen und die Tagesfahrtenwarte haben keine Sets mehr übrig, so dass bei neuen Auszubildenden keine Sets an diese vergeben werden können. Das Gleiche trifft auf die UWB-Kompassse zu.</p> <p>Da das Budget für Neuanschaffungen an Ausrüstung bereits im Winter aufgebraucht wurde, spricht sich Patrick dafür aus, das Budget, welches für den Erste-Hilfe-Kurs gedacht war, umzuwidmen. Da durch den Lockdown kein Erste-Hilfe-Kurs stattfand, sind diese Ausgaben bisher nicht eingetreten.</p> <p>Elen und Morgane wollen eine Bestandsaufnahme der Erste-Hilfe-Sets mit einem Rundschreiben per Mail und per Telegram in Angriff nehmen, um den Bedarf besser abschätzen zu können.</p>